

Virtueller Konzernlehrlingstag der voestalpine mit Teilnehmerrekord

Rund 450 voestalpine-Lehrlinge an 40 Ausbildungsstandorten in Österreich, Deutschland und der Schweiz, und damit so viele wie noch nie zuvor, nehmen heute am mittlerweile 9. Konzernlehrlingstag des Stahl- und Technologiekonzerns teil. Dieser kann aufgrund der Pandemie wie bereits im letzten Jahr leider ausschließlich in virtueller Form stattfinden. Das abwechslungsreiche Programm wird via Livestream aus der voestalpine Stahlwelt in Linz übertragen. Bei seinem Besuch im Ausbildungszentrum Linz betonte CEO Herbert Eibensteiner schon vorab, dass die Lehre bei voestalpine seit jeher einen besonders hohen Stellenwert einnimmt.

Im Mittelpunkt des diesjährigen Konzernlehrlingstages stehen eine Fragerunde mit dem gesamten Vorstandsteam sowie ein Impulsvortrag von EU-Jugendbotschafter und whatchado-Gründer Ali Mahlodji. Via Live-Zuschaltung gewähren Lehrlinge und Ausbilder Einblicke in verschiedene Standorte und deren Produktvielfalt. Zudem wurden die Auszubildenden mit Goodie Bags inklusive einer Virtual-Reality-Brille für einen virtuellen Rundgang durch das voestalpine-Headquarter in Linz überrascht. „Der jährliche Konzernlehrlingstag ist für unsere Lehrlinge eines der Highlights im letzten Ausbildungsjahr. Wir möchten unseren Nachwuchsfachkräften damit vor allem Wertschätzung für ihr großes Engagement während der Ausbildung entgegenbringen“, so Herbert Eibensteiner, Vorstandsvorsitzender der voestalpine AG.

Hohe Ausbildungsqualität sichert zukünftige Fachkräfte

Bereits im Vorfeld des Konzernlehrlingstags war CEO Herbert Eibensteiner im hochmodernen Ausbildungszentrum Linz zu Gast, wo er anlässlich des Ausbildungsstarts im September die 130 neuen Lehrlinge am Standort begrüßte. „Gemeinsam mit den Ausbilderinnen und Ausbildern bieten wir unseren Lehrlingen ein tolles Umfeld, um zu lernen und zu wachsen. Daher sehen wir es auch gerne, wenn unsere Lehrlinge nach abgeschlossener Ausbildung unser Angebot, ihre berufliche Laufbahn in der voestalpine fortzusetzen, annehmen. Schließlich können wir den Erfolgskurs unseres Konzerns nur mit top ausgebildeten Fachkräfte, die nachkommen, fortsetzen“, so Eibensteiner.

Aktuell werden im Konzern über 1.300 Lehrlinge ausgebildet, davon rund 840 in Österreich. Damit ist die voestalpine landesweit der größte industrielle Lehrlingsausbilder. Anfang September haben österreichweit erneut rund 300 Jugendliche in der voestalpine ihre Lehre begonnen. Die Ausbildung jedes einzelnen Lehrlings lässt sich der Konzern rund 90.000 Euro kosten.

Der voestalpine-Konzern

Die voestalpine ist ein in seinen Geschäftsbereichen weltweit führender Stahl- und Technologiekonzern mit kombinierter Werkstoff- und Verarbeitungskompetenz. Die global tätige Unternehmensgruppe verfügt über rund 500 Konzerngesellschaften und -standorte in mehr als 50 Ländern auf allen fünf Kontinenten. Sie notiert seit 1995 an der Wiener Börse. Mit ihren qualitativ höchstwertigen Produkt- und Systemlösungen zählt sie zu den führenden Partnern der Automobil- und Hausgeräteindustrie

voestalpine AG

sowie der Luftfahrt- und Öl- & Gasindustrie und ist darüber hinaus Weltmarktführer bei Bahninfrastruktursystemen, bei Werkzeugstahl und Spezialprofilen. Die voestalpine bekennt sich zu den globalen Klimazielen und verfolgt mit greentec steel einen klaren Plan zur Dekarbonisierung der Stahlproduktion. Im Geschäftsjahr 2020/21 erzielte der Konzern bei einem Umsatz von 11,3 Milliarden Euro ein operatives Ergebnis (EBITDA) von 1,1 Milliarden Euro und beschäftigte weltweit rund 48.700 Mitarbeiter.

Rückfragehinweis

voestalpine AG
Mag. Peter Felsbach, MAS
Head of Group Communications | Konzernsprecher

voestalpine-Straße 1
4020 Linz, Austria
T. +43/50304/15-2090
peter.felsbach@voestalpine.com
www.voestalpine.com